



Programm

- 09:00 Begrüßung, Einführung
- 09:15 Tierversorgung
- 10:00 Frühstückspause
- 10:15 Workshop 1 (Sek I/II/Berufskollegs)
**Legehennenhaltung in Deutschland -
Haltungsformen und Preisgestaltung**
- Workshop 2 (Grundschule/Förderschule)
Vom Ei zum Huhn
- 12:00 Mittagessen
- 13:00 Workshop 3 (Grund- und Förderschule)
**Vom Schaf zur Wolle –Kleidung aus
Nachwachsenden Rohstoffen**
- Workshop 4
(Sekundarstufe I/II/Berufskollegs)
**Tiere im ökologischen Kreislauf – Die
Auswirkungen der Tierhaltung auf das Klima**
- 14:30 Reflexion und Feedback
- 15:00 Ende

Thema

Der Schulbauernhof Emshof ist ein außerschulischer Lernort, der ökologisch bewirtschaftet wird. Bei uns können Schüler*innen aller Schulformen mitarbeiten. Während der praktischen Mitarbeit lernen die Teilnehmer ganz viel über die Zusammenhänge zwischen Umwelt, Landwirtschaft und Ernährung. Dabei reflektieren sie ihr eigenes Konsumverhalten und lernen eigene Entscheidungen zu treffen. Die Tätigkeiten und Lernfelder auf dem Emshof sind sehr vielfältig.

In den praxisnahen Workshops werden die Haltung und Nutzung von Hühnern und Schafen und die Auswirkungen der Tierhaltung auf das Klima thematisiert.

Da die Veranstaltung überwiegend draußen stattfindet, ist wetterfeste Kleidung und robustes Schuhwerk erforderlich.

Die Veranstaltung kostenfrei.

Anmeldung per Post mit beiliegendem Anmeldebogen oder per Mail **bis zum 07.11.2018**.

Die SDG's (Sustainable Development Goals) greifen mit dem Ziel 12 "Verantwortungsvoller Konsum und Produktion" das Thema des Moduls auf.



VOM NUTZEN DER TIERE Tierhaltung und Konsum

SCHÜLERAKADEMIE

Termin: 14.11.2018, 09.00-15.30 Uhr

Ort: Schulbauernhof Emshof
Verth 14
48291 Telgte
Tel.: 02504/ 729688
schulbauernhof@emshof.de
www.emshof.de

Zielgruppe: Für Schulen, die an der Kampagne „Schule der Zukunft 2016-2020“ angemeldet sind.
Teilnehmen dürfen maximal eine Lehrkraft mit 6 Schüler*innen einer Schule.



Diese Veranstaltung kann im Rahmen der Kampagne Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit 2016 – 2020 als BNE-Modul angerechnet werden.

Workshop 1

Legehennenhaltung in Deutschland - Haltungsformen und Ökonomie (Sek I/II)

Der Workshop beschäftigt sich mit der Legehennenhaltung. Er thematisiert diese Nutztierhaltung in der ökologischen und konventionellen Landwirtschaft und erarbeitet Lösungsansätze und Handlungsoptionen.

Die Teilnehmer*innen werden praxisnahe Methoden erproben wie Stallgrößen ermitteln, Tierdichte erfassen, durch Tierbeobachtung Rückschlüsse auf Haltungsformen und Wohlbefinden ziehen und sich mit Aspekten fairer Preisgestaltung beschäftigen.

Sie werden erleben, was die Haltung von Legehennen mit Welthandel zu tun hat und welche Möglichkeiten die Verbraucher*innen haben, dem massenhaften Töten von Küken entgegenzuwirken.



Workshop 2

Vom Ei zum Huhn (Grundschule/Förderschule)

Innerhalb dieses Workshops werden die Hühner des Emshofs und das Verhalten zwischen Hahn und Henne beobachtet. Durch die Arbeit an verschiedenen Stationen lernen die Schüler*innen Haltungsformen zu unterscheiden, zu bewerten und Rückschlüsse zu ziehen auf das eigene Einkaufsverhalten. Anschaulich werden dabei auch die Entstehung des Küchens im Ei und die Entwicklung zum Hahn und zur Henne dargestellt. Zudem finden die Kinder heraus, welche Bedeutung der Eierstempel für die Haltungsform hat und was die unterschiedlichen Ei-Verpackungen aussagen.



Workshop 3

Vom Schaf zur Wolle – Kleidung aus nachwachsenden Rohstoffen (Grundschule/Förderschule)

Schafe werden aus unterschiedlichen Gründen gehalten: als Landschaftspfleger, Fleisch- und Wolllieferant.

Die Teilnehmer*innen beschäftigen sich mit dem Schaf als Wolllieferant. Wolle wird gewaschen, gekämmt und verarbeitet. Dabei wird überlegt, welche Vorteile natürliche Fasern gegenüber Kunstfasern haben und warum man mit der Wahl seiner Bekleidung einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten kann.



Workshop 4

Tiere im ökologischen Kreislauf – Die Auswirkungen der Tierhaltung auf das Klima (Sekundarstufe I/II/Berufskollegs)

Die Tiere in der Landwirtschaft bilden seit jeher einen Kreislauf mit der Bewirtschaftung von Böden. Dieser sollte im ökologischen Rahmen und mit Bedacht auf Nachhaltigkeit stehen. Die vielfältigen Aspekte der aktuellen Tierhaltung werden beleuchtet insbesondere im Hinblick auf den Fleischverzehr und die Auswirkungen auf das Klima. Es wird angeregt über das eigene Konsumverhalten nachzudenken.

